

# Neuer Aussichtspunkt für Loschwitz

Die Alte Feuerwache öffnet ihren alten Schlauchturm für Besucher



Geschäftsführer des Kunst- und Kulturvereins Alte Feuerwache Loschwitz, Hans-Peter Fischer, im neu sanierten Schlauchturm der Alten Feuerwache. Fotos (2): Christian Juppe



Seit 1992 ist das alte Feuerwehrhaus eine beliebte Anlaufstelle für Künstler.

VON JULIANE WEIGT

Nach einjähriger und aufwendiger Sanierung hat die Alte Feuerwache Loschwitz gestern Abend ihre Türen zu einer kleinen Erstbesteigung ihres Schlauchturms geöffnet. Geladen waren sämtliche Mitwirkende des Projekts wie Architekten, Bauherren und der Ortsverein Loschwitz. Offiziell wird der Turm des Kunst- und Kulturvereins als Aussichtspunkt und Ausstellungsraum am Wochenende eröffnet. Dort wird bis zum Ende des Jahres auch eine Schau die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Loschwitz zeigen. Die Räumlichkeiten dienen dem Kulturverein ursprünglich als Lagerstätte für Arbeitsmaterialien.

Die Alte Feuerwache Loschwitz ist eine beliebte Anlaufstelle für Künstler und Stadtteilbewohner, größtenteils ge-

führt von freien Mitarbeitern. Im Mittelpunkt steht die Förderung von jungen Künstlern und kultureller Bildung. Regelmäßige Ausstellungen, künstlerische Kurse und Konzerte sind nur ein Auszug aus dem Programm des Kunstvereins.

Die Mitarbeiter pflegen außerdem besondere Beziehungen zur Partnerstadt Thessaloniki in Griechenland. Seit vier Jahren findet einmal im Jahr ein Künstleraustausch zwischen der Feuerwache Loschwitz und der Aristoteles Universität Thessaloniki statt. Unterstützt wird diese Aktion vom Amt für Kultur- und Denkmalschutz Dresden. Ein Gästezimmer und Atelier steht auswärtigen Künstlern zu Arbeits- und Studienzwecken zur Verfügung.

Wie jedes Jahr ist die Alte Feuerwache einer der Austragungsorte des Elbhauptfestes an diesem Wochenende. Am

Freitag und Sonnabend werden ab 20 Uhr neben Dresdner Größen auch Newcomer auf der Bühne im Garten der Feuerwache stehen. Der Sonnabend steht mit einem Programm für die Kleinen ganz im Zeichen der Familie.

Ein besonderes Veranstaltungshighlight in diesem Jahr ist das Konzert der Singer-Songwriterin Melanie Dekker am 4. September um 21 Uhr. Die Kanadierin verzaubert mit Akustik-Pop und perkusivem Gitarrenspiel.



Die **DNN verlosen ein Mal zwei Freikarten** für das Konzert von Melanie Dekker. Wer gewinnen möchte, ruft **heute von 11 bis 11.05 Uhr** unter Tel. **01805/21 81 00** (0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, max. 0,42 Euro per Mobilfunk) an. Mitarbeiter des Verlags sowie deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen.